

Jüdische Feste im Jahreskreis

Name des Festes	Sukkot – das Laubhüttenfest	Rosch Haschana	Jom Kippur	Simchat Thora	Chanukka	Purim	Schawuot
Warum wird es gefeiert? (Bedeutung)	Erinnerung die Wanderschaft durch die Wüste	= Neujahrsfest	= Versöhnungstag	Thorafreudenfest	Tempelweihfest, erinnert an 165 v.Chr., Weihe des Tempels, Öl reichte für 8 Tage	Losfest, erinnert an die Errettung vor der Vernichtung durch Perserkönig	Wochenfest, Schnitterfest zum Beginn der Weizenernte, Erinnerung an die Gesetzgebung auf dem Berg Sinai
Wann wird es gefeiert? (Zeitpunkt im Jahreskreis)	Herbst (Ende September/Anfang Oktober)	Herbst	10 Tage nach Neujahr	9. Tag des Laubhüttenfestes	Dezember	Ende Februar/Anfang März	7 Wochen nach Passah (Mai/Juni)
Wie wird es gefeiert? (besondere Bräuche)	Errichtung der Sukkah (= Laubhütte), darin wird während der nächsten 7 Tage gegessen (mit Verwandten, Freunden, nichtjüdischen Nachbarn)	Blasen des Schofarhorns = Aufruf zur Besinnung, zur Ein- und Umkehr, zur Buße, zur Opferbereitschaft (Schofarhorn auch am Berg Sinai nach Erhalt der 10 Gebote)	Strenges Fasten, Beten in der Synagoge um Vergebung aller Sünden, Aussöhnung mit allen, mit denen man im Streit lebt, Unrecht wieder gut machen	Freudigster Gottesdienst des Jahres, Singen des Thoraliedes, feierliche Umzüge für Thoralrollen	(Halbfest, arbeiten erlaubt), Anzünden des 8-armigen Leuchters, an jedem Abend wird 1 Licht entzündet	Fest bunter Trachten, Verkleidungen und großer Umzüge, ähnlich Karneval	altes Erntefest, Lesungen der 10 Gebote, Schmücken der Synagoge, trinken von Milch

Jüdische Feste im Jahreskreis

Name des Festes	Sukkot	Rosch Haschana	Jom Kippur	Simchat Thora	Chanukka	Purim	Schawuot
Warum wird es gefeiert? (Bedeutung)	Laubhüttenfest, Erinnerung die Wanderschaft durch die Wüste						Wochenfest, Schnitterfest zum Beginn der Weizenernte, Erinnerung an die Gesetzgebung auf dem Berg Sinai
Wann wird es gefeiert? (Zeitpunkt im Jahreskreis)	Herbst (Ende September/Anfang Oktober)						7 Wochen nach Passah (Mai/Juni)
Wie wird es gefeiert? (besondere Bräuche)	Errichtung der Sukkah (= Laubhütte), darin wird während der nächsten 7 Tage gegessen (mit Verwandten, Freunden, nichtjüdischen Nachbarn)						altes Erntefest, Lesungen der 10 Gebote, Schmücken der Synagoge, trinken von Milch